Erster Abschnitt.

Die Behörden des Deutschen Reiches und des Preussischen Staates in Altona. — Die Konsulate des Auslandes für Altona. — Die Behörden der Stadt Altona. — Die Kirchenbehörden in Altona. — Altonaer Steuern, Abgaben und Gebühren, Melde-, Versicherungswesen usw.

Reichs- und Staatsbehörden.

(Stand von 31. Oktober 1919.)

Das Landgericht, die Staatsanwaltschaft und das Amtsgericht.

Im Justizgebäude, Allee 125 und 131, Ecke der Gerichtstraße.

I. Das Landgericht.

Bezirk.

Zum Bezirk des Landgerichts in Altona gehören die Kreise: Pinneberg, Steinburg, Stormarn, Süderdithmarschen, Lauenburg und die Stadtkreise Altona und Wandsbek.

Zum Bezirk des Landgerichts in Altona gehören die Amtsgerichte: Ahrensburg, Altona, Bargtheide, Blankenese, Eddelak, Elmshorn, Glückstadt, Itzehoe, Kellinghusen, Kiempe, Lauenburg, Marne, Meldorf, Möln, Oldesloe, Pinneberg, Rantzau, Ratzburg, Reinbek, Reinfeld, Schwarzenbek, Steinhorst, Trittau, Uetersen, Wandsbek und Wilster.

Kompetenz.

Vor die Zivilkammern des Landgerichts, einschließlich der Kammer für Handelssachen, gehören alle bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten, welche nicht den Amtsgerichten zugewiesen sind.

Die Kammer für Handelssachen ist erkennendes Gericht erster Instanz in den im § 101 des Gerichtsverfassungsgesetzes näher bezeichneten Rechtsstreitigkeiten. Die Kammern für Handelssachen entscheiden in Handelssachen auch über Berufungen und Beschwerden gegen die Entscheidungen der Amtsgerichte.

Die Zivilkammern sind Berufs- und Beschwerdegerichte in den vor den Amtsgerichten verhandelten bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten.

Die Strafkammern sind als erkennende Gerichte zuständig für die in den §§ 73 und 74 des Gerichtsverfassungsgesetzes vom 20. Mai 1898 aufgeführten Vergehen und Verbrechen.

Die Strafkammern sind ferner zuständig als erkennende Gerichte für die Verhandlung und Entscheidung über das Rechtsmittel der Berufung gegen die Urteile der Schöffengerichte.

Das Schwurgericht ist zuständig für Verbrechen, welche nicht zur Zuständigkeit der Strafkammern oder des Reibungsgerichts gehören.

Der Präsident des Landgerichts führt die Aufsicht über das Landgericht und über die Amtsgerichte des Landgerichtsbezirks, außerdem hat der Landgerichts-Präsident die Justizverwaltungssachen zu erledigen.

In Ausführung des § 78 des deutschen Gerichtsverfassungsgesetzes ist bei dem Amtsgerichte in Itzehoe für den Bezirk der Amtsgerichte Eddelak, Glückstadt, Itzehoe, Kellinghusen, Kiempe Marne, Meldorf und Wilster eine Strafkammer gebildet und derselben ein Teil der Tätigkeit der Strafkammern des Landgerichts in Altona überwiesen.

Beamte des Landgerichts.

Landgerichts-Präsident: Geheimr. Oberjustizrat v. Wiarda.

Landgerichtsdirektoren: Geh. Justizrat Dr. Hartmann, Geh. Justizrat Mensching, Geh. Justizrat Ledien, Geh. Justizrat Boese, Geh. Justizrat Scharmör, Lehmann.

Landgerichtsräte: Geh. Justizrat Fürstenau, Wulff, Brinkmann, Kaulbach, Dr. Noodt, Fuhst, Schiff, Krebs, Mannshardt, Baur, Dr. Repenning, Biernath, Dr. Schulenburg, Schmidt, Müller, Dr. Niemeyer, Westermann.

Landrichter: Dr. Lübke, Dr. Zieke, Dr. Fehrs, Dr. Reuss.

Handelsrichter: Kaufmann Behr, Kaufmann Bosen, Ingenieur Ritter, Kaufmann Mothier (Hamburg), Bankdirektor Föst (Elmsborn), Geschäftsführer Bauernmeister.

Stellvertretende Handelsrichter: Kaufmann Elicke, Kaufmann Landmann,* Geschäftsführer Nennich (Pinneberg), Brauereidirektor Erichsen, Kaufmann Foser (Wandsbek), Kaufmann Raschke (Itzehoe).

Rechnungsrevisoren: Rechnungsrat Brose, Grunert.

Obersekretär: Rechnungsrat Wulff.

Sekretäre: Rechnungsrat Lohse, Rechnungsrat Friebe, Röper, Krispien, Ehrlich, Bensemann, Xanke, Warnecke, Herold, Kiene, Grimm, Schöndensack.

Assistenten: Gerichtsssekretär Gernberg, Gen. Bezirk der Amtsgerichte Eddelak, Aktuar: Bors, Wieck, Bohl, Schröder.

Kanzlisten: Kanzleisekretär Hesse, Kanzleisekretär Schulze, Kanzleisekretär Briel, Brembach, Boller, Köhler, Gordes, Dörfer, Ohrt, David, Blohm, Boschau.

Justizwachmeister: 1 Justizwachmeister Scheel, Justizwachmeister Diers, Reimers, Moritz, Palm, Trenner, Paulsen. — Hauswart: Petersen. — Heizer: Blumenthal. — Buchbinder und Aktenhefter: Vossfeld.

II. Die Staatsanwaltschaft

Ist örtlich zuständig für die Verfolgung aller zur Zuständigkeit des Königlichen Landgerichts gehörigen Verbrechen und Vergehen. Sie nimmt die Hauptverhandlungstermine vor dem Schwurgericht in Altona, vor den Strafkammern daselbst und in Itzehoe wahr.

An der Spitze der Behörde steht:

der Erste Staatsanwalt: Geheimrat Mehliss.

Außer diesem sind bei der Staatsanwaltschaft tätig:

Staatsanwaltschaftsräte: Dr. Jäger, Dr. Wilde, Herre, Spitzner.

Staatsanwälte: Hartert, Dr. Zelenka, Dr. Junker, Knoche.

Gerichtsassessoren: Kemper, Lunkenheimer, Dr. Hohmann, Dr. Scharje.

Obersekretär: Holst.

Sekretäre: Rechnungsrate Augar, Martens, Kock; Sekretäre Prange, Meins, Wichmann, Zander; Gerichtsssekretär Kroll; Assistenten Krüsecke, Graffunder, Lübker. Die gewöhnlichen Dienststunden des Sekretariats sind an Wochentagen von 8 bis 3 Uhr, an Sonn- und Festtagen von 9 bis 10 Uhr.

Kanzlei: Kanzleisekretär Kanzleisekretär Schmidt; Kanzlisten schenk, Leu, Spittel, Grosse, Schmidt, Lückemann; Jöhnk, Rixen und Sudeck.

Die Verwaltung des Gefängnisses leitet der Erste Staatsanwalt. Die Geschäfte der Inspektion werden durch die Gefängnisinspektoren Rossdam, Lakowski, Jentsch, Assistenten Weifenbach, Berg und Inspektionsgehilfen Böhlk versehen.

Seelsorger für die evangelischen Gefangenen: Hauptpastor Engelke.

Seelsorger für die katholischen Gefangenen: Kaplan Krüsel.

Der Erste Staatsanwalt oder sein Vertreter ist für jedermann wochentäglich von 10 bis 2 Uhr im Justizgebäude zu sprechen. In dieser Zeit ist auch die schriftliche Erlaubnis zu Unterredungen mit Gefangenen oder Abgabe von Sachen an dieselben nachzusuchen. Die Sprechstunde im Gefängnis ist wochentäglich von 3 bis 4 Uhr.

Justizwachmeister: Oberjustizwachmeister Düwel, Rickert, Engeling; Justizwachmeister Strack, Halsefeldt, Köhler, Müller, Busdorf, Zillmer, Barkholz, Rehder, Junge, Bracker, Burlage und Uhenwold; Oberjustizwachmeisterin Müller, Hirsch und Fibelkorn.

Justizwachmeister: Ester Justizwachmeister Libau, Justizwachmeister Bornemann und Bock.

Amtsanwaltschaft: Amtsanwälte König und Müller; Bureau: Amtsanwaltschaftssekretär tho Aspern, Gerichtsssekretär Müller.

III. Das Amtsgericht.

Der Bezirk des hiesigen Amtsgerichts umfaßt die Stadt Altona mit dem Stadtteil Ottensen, mit den Vororten Bahrenfeld, Othmarschen und Ovelgönne, die Ortschaften Eidelstedt, Lokstedt, Niendorf, Stellingen-Langenfelde und die Insel Helgoland.

Aufsichtführender Richter: Amtsgerichtsrat von Düring.

Die richterlichen Geschäfte sind wie folgt verteilt:

Abteilung I a. Geheimer Justizrat Koblit: Grundbuch von Altona-Ost, Süd, Ottensen, Niendorf.

Abteilung I b. Amtsgerichtsrat Kittler.

Grundbuch von Altona-Nord, Eidelstedt, Ovelgönne und Bahgrundbuch Stellingen-Langenfelde. Hinterlegungssachen, freiwillige Gerichtsbarkeit einschließlich der Rechtshilfe in diesen Sachen und Annahme an Kindesstatt.

Abteilung I c. Geheimer Justizrat Wollmann: Grundbuch von Altona-Nordwest, Südwest, Bahrenfeld, Lokstedt, Othmarschen.

Abteilung II a. Amtsgerichtsrat v. Heenskerck.

Vormundschaften, Pflegschaften, Beistandschaften, andere familienrechtliche Angelegenheiten und Fürsorgeerziehungssachen mit den Buchstaben A bis J. Strafsachen gegen Jugendliche.

Abteilung II b. Amtsgerichtsrat Doering.

Vormundschaften, Pflegschaften, Beistandschaften, andere familienrechtliche Angelegenheiten und Fürsorgeerziehungssachen mit den Buchstaben K bis Z.

Abteilung II c. Amtsgerichtsrat Schaefer.

Testaments- und Nachlasssachen. Sämtliche Helgoländer Sachen.

Abteilung III a.

Geheimer Justizrat Tennstedt: Sühnesachen in Ehesachen, Zwangsversteigerungen und Zwangsverwaltungen von Grundstücken, Aufgebots-, Entmündigungs-, Offenbarungseids- und andere Zwangsvollstreckungssachen, Verteilungsverfahren.

Abteilung III b. Amtsgerichtsrat v. Düring.

Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten, in denen der Name des Beklagten mit einem der Buchstaben A, B, D anfängt.

Abteilung III c. Amtsgerichtsrat Dr. Oppenheier.

Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten, in denen der Name des Beklagten mit einem der Buchstaben G, H, L, Q, U, X, Y, Z anfängt, ein Teil der Rechtsbehilfe in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten und sämtliche Rechtsstreitigkeiten über Ansprüche aus außerrechtlichen Schwängerungen.

Abteilung III d. Amtsgerichtsrat Johannsen.

Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten, in denen der Name des Beklagten mit einem der Buchstaben K, M, O, P anfängt.

Abteilung III e. Amtsgerichtsrat Cohn.

Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten, in denen der Name des Beklagten mit einem der Buchstaben E, F, N, S anfängt, Hinterlegungsachen.

Abteilung III f. Amtsrichter Heibing.

Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten, in denen der Name des Beklagten mit einem der Buchstaben C, J, R, T, V, W anfängt.

Inhaltsverzeichnis hinter dem Titelblatt. — Versäptete Altonaer Adressen hinter dem Inhaltsverzeichnis.

Bleed Through

Abteilungen IV a und IV b. Amtsgerichtsrat Brauns.

Strafsachen, in denen der Name des Angeklagten mit einem der Buchstaben A bis K und P anfängt, sämtliche Strafsachen wegen Zu-

Abteilungen IV c und IV d. Amtsgerichtsrat Heinicke.

Strafsachen, in denen der Name des Angeklagten mit einem der Buchstaben L bis S, U bis Z anfängt, Rechtshilfe in Strafsachen.

Abteilung V. Amtsgerichtsrat Dr. Maret.

Konkurse, Geschäftsaufsichten, Aufbewahrung der ständesamtlichen Nebenregister, der Register der ausgeschiedenen Notare, der Register und Akten der ausgeschiedenen Gerichtsvollzieher und der voll-

Abteilung VI. Geheimer Justizrat Tenstedt.

Die öffentlichen Register, die Ständesammissachen, Verklarungen und Beweisaufnahmen nach § 11 des Gesetzes vom 15. Juni 1895 und Anträge betreffend die von der Prozeßordnung nicht betroffenen im Handelsgesetzbuch den Gerichten zugewiesenen Amtshandlungen.

Gerichtsschreiber des Amtsgerichts.

Dieselbe zerfällt in 19 Abteilungen. Für die Rechtsuchenden und für persönliche Anmeldungen ist die Gerichtsschreiberiwerklich von 9 bis 11 Uhr vormittags geöffnet, während die Einsichtnahme der öffentlichen Register und Akten unbeschränkt während der ganzen Dienststunden von 8 bis 3 Uhr zulässig ist. Die Gerichtsschreiberi ist wie folgt besetzt:

- Erster Gerichtsschreiber: Obersekretär Rechnungsrat Friedrich.
Gerichtsschreiber I a: Rechnungsrat Stoffers, Amtsgerichtsschreiber Wierp.
I b: Rechnungsrat Söven.
I c: Rechnungsrat Bors, Amtsgerichtsschreiber Stein.
I d: Rechnungsrat Seyser, Assistent Dittmann.
II a: Amtsgerichtsschreiber Scheelhaase, Assistent Godbersen.
II b: Amtsgerichtsschreiber Schwalenberg.
III a: Amtsgerichtsschreiber Prowe, Clausen.
III b: d. Amtsgerichtsschreiber Möller.
III c: Amtsgerichtsschreiber Mathies und Assistent Griep.
III d: Amtsgerichtsschreiber Siem.
IV a, b: Amtsger.-Sekretär Fiedler, Amtsger.-Assistent Marxen.
IV c: Amtsger.-Sekretär Wentzel, Amtsger.-Assistent Tretau.
V: Ges.-Sekr. Schneider, Generalsachen: Aktuar Steingraber.
VI: Amtsgerichtsschreiber Haagen.

Verteilungsstelle für Gerichtsvollzieher-Aufträge, Anweisung der Zeugengebühren: Gerichtsschreiber Schumann.

Bürohilfsarbeiter: Aktuar Becker, Hain, Rubusch, Werner.
Die zum Amtsgericht gehörige Gerichtskasse ist wie folgt besetzt:
Loy, Rechnungsrat, Rendant; Krambeck, Rechnungsrat, Kontrollleur; Kegel, Kassensekretär; Würger, Groß, Gerichtsschreiber; Rechter, Hilfsgerichtsvollzieher. Kassensekretär ist der Amtsgerichtsrat von Düring.

In der Kanzlei sind beschäftigt: Kanzlisten: Kanzlei-Inspektor Kennade, van Barren, Poist, Heinrich, Voigt, Koppe, Unglaube, Bergmann, Gümmer, Grafe, Riek, Pügel, Kock, Biemstein; Kanzleiführer: Beilge, Elmsen, Wegener, Kahler, Christiansen, Beck, Gerlach, Dannegger, Bestruck, Stein, Rubusch, Schütze, Jensen.

Handels- usw. Register.

Das Bureau zur Führung der verschiedenen Handelsregister Gerichtsgebäude, Allee 191, ist täglich während der Sprechstunden (von 9-11 Uhr) zur Entgegennahme von Anträgen geöffnet. Einsicht in die Register wird auch außerhalb der Sprechstunden während der Dienststunden der Gerichtsschreiberi von 8-3 Uhr gewährt.

Gerichtsvollzieher.

Die Gerichtsvollzieher beziehen festes Gehalt. Die Gebühren der Gerichtsvollzieher fließen zur Staatskasse und werden für die Staatskasse von den Gerichtsvollziehern erhoben und werden für die Staatskasse von den

Nähere Mitteilungen siehe Adreßbuch 1918.
Zur Zeit sind folgende Gerichtsvollzieher hier tätig:
Schipporeit, Lessingstr. 21; Römer, kl. Gärtnerstr. 110; Meinert, Stiller, 16; Martens, kl. Gärtnerstr. 89.
Justizwachmeister: Erster Justizwachmeister Leacke, Justizwachmeister Bross, Sangesstedt, Roerden, Schuldt, Hallberg, Einhausen, Lücke, Kastellan: Eichen; Heizer: Lechtenberg.

Rechtsanwälte und Notare.

Zur Ausübung der Rechtsanwaltschaft bedarf es der Zulassung bei einem bestimmten Gericht. Über die Zulassung entscheidet die Landesjustizverwaltung. Auf Grund der Zulassung bei einem Gericht ist der Rechtsanwalt befugt, in den Sachen, auf welche die Strafprozeßordnung, die Zivilprozeßordnung und die Konkursordnung Anwendung finden, vor jedem Gericht innerhalb des Reichs Verteidigungen zu führen, als Beistand aufzutreten und, insoweit eine Vertretung durch Anwälte nicht geboten ist, die Vertretung zu übernehmen.

Insoweit eine Vertretung durch Anwälte geboten ist, kann nur ein bei dem Prozeßgericht zugelassener Rechtsanwalt die Vertretung als Prozeßbevollmächtigter übernehmen. In der mündlichen Verhandlung, einschließlich der vor dem Prozeßgericht erfolgenden Beweisaufnahme, einschließlich jeder Rechtsanwaltschaft die Ausübung der Parteirechte, und für den Fall, daß der bei dem Prozeßgerichte zum Prozeßbevollmächtigten bestellte Rechtsanwalt ihm die Vertretung überträgt, auch diese übernehmen.

Für die bei den Amtsgerichten zu verhandelnden Angelegenheiten, auf welche die deutschen Prozeßordnungen nicht Anwendung finden, sind alle Rechtsanwälte befugt, welche bei dem Landesgerichte des Bezirks oder bei einem Amtsgerichte im Bezirk desselben zur Rechtsanwaltschaft zugelassen sind.

Folgende Rechtsanwälte haben in Altona ihren Wohnsitz:

- Rechtsanwalt Cochius
Rechtsanwalt Dr. Cohn
Justizrat Ad. Dahm, Notar
Justizrat Chr. Diecker, Notar
Rechtsanwalt Dr. Ehlers
Justizrat Dr. H. A. O. Engel, Notar
Justizrat Dr. J. Engelbrecht, Notar
Rechtsanwalt Feuerherdt
Justizrat W. Grotefend, Notar
Justizrat F. Hach, Notar
Rechtsanwalt Dr. Herz
Rechtsanwalt Dr. Heydorn
Rechtsanwalt Dr. Georg Heymann
Rechtsanwalt Dr. Hülsmann
Rechtsanwalt Hüttmann
Rechtsanwalt Jacobsen
Rechtsanwalt Dr. Jonas
Rechtsanwalt Jungnickel
Rechtsanwalt Dr. Koch
Rechtsanwalt Dr. Kohlsaat, Notar
Rechtsanwalt Dr. Korff
Rechtsanwalt Dr. Levi
Justizrat O. Löwenthal, Notar
Gch. Justizrat N. Lütken, Notar
Rechtsanwalt Dr. Margen
Rechtsanwalt Dr. Sam. Meier
Rechtsanwalt Dr. Mengers
Rechtsanwalt Dr. Merres
Rechtsanwalt Dr. Hugo Möller
Rechtsanwalt W. Müller

- Justizrat Peter Nickels, Notar
Rechtsanwalt Dr. Petersen
Rechtsanwalt Dr. Pohl
Rechtsanwalt Dr. Raabe
Rechtsanwalt Dr. Ritter
Rechtsanwalt Schiote
Justizrat V. Schwenck, Notar
Rechtsanwalt Fritz Siegel
Rechtsanwalt Carl Steweking
Rechtsanwalt Springs

- Rechtsanwalt Dr. Sternberg
Justizrat U. Tetens
Rechtsanwalt Dr. Treude
Justizrat Dr. Türek
Justizrat H. Ufflacker, Notar
Justizrat Waldstein, Notar
Justizrat Dr. S. Warburg, Notar
Rechtsanwalt Dr. W. Weber
Rechtsanwalt Westphal
Justizrat Dr. O. Wolff, Notar

Militärbehörden von Altona.

(Stand vom 31. Oktober 1919.)

I. Reichswehrdienststellen.

- Garnisonstester von Hamburg, Altona und Wandsbek, Palmallee 68, Fernsprecher Alster 5992-85 und 5992-95
Infanterie-Führer-Kommando 9, Palmallee 65, Fernsprecher Alster 5982-85 und 5992-95 N 45
Zeitfreiwilligenkorps, Palmallee 65, Fernspr. Alster 5982-85 und 5992-95
Zug der Nachrichtenabteilung 109, Palmallee 68, Fernspr. Alster 5982-85 und 5992-95 N 40
Brigade-Kraftwagen-Kolonie 18, Kaserne Fußart.-Regts. 20, Fernspr. Merkur 760
Gericht des Garnisonstestes, Palmallee 68, Fernsprecher Alster 5982-85 und 5992-95 N 12
Gericht des Garnisonstestes (Abwicklungsstelle des Gerichts der 18. Division), Kaserne Inf.-Regt. 31, Arrestanstalt, Fernspr. Vulkan 2159
Außerordentliches Kriegesgericht Altona, Landgerichtsgebäude, Allee, Fernsprecher Hansa 2908
Gericht der Reichswehr-Brigade 9, Amtsstelle Altona, Kaserne Inf.-Regt. 31, Arrestanstalt
Überwachungsamt des Oberkommandos (Heerespolizei), Victoriastraße 12, Fernsprecher Hansa 4999
Reichswehr-Schützen-Regt. 18, Regimentsstab Offizier-Kasino Feldart.-Regts. 45, Fernspr. Elbe 110; I. (Jäger) Bataillon, Kaserne Fußart.-Regts. 20, Fernspr. Merkur 760; III. Bataillon, Kaserne Feldartillerie-Regts. 45, Fernsprecher Hansa 5968 (Sturm)

II. Dienststellen des früheren Heeres.

- Abwicklungsintendantur des früheren 9. Armeekorps und Abwicklungsstellen der Feldverwaltungsbehörden, Mathildensstraße 44, außerdem Mathildensstraße 10, 46, Palmallee 55 und Kaserne Inf.-Regt. 31, Block II und III, Fernsprecher Merkur 66-74
Abwicklungsstelle des Bekleidungsamtes 9. A.-K., Bahnenfelder Chaussee 39, Fernsprecher Alster 4996
Abwicklungsstelle der Kommandantur Groß-Hamburg, Palmallee 65, Fernsprecher Alster 5982-85 und 5992-95
Abwicklungsstelle des Inf.-Regts. 31, Offizier-Kasino Inf.-Regt. 31, Fernsprecher Hansa 3907
Abwicklungsstelle des Inf.-Regts. 76, Kaserne Inf.-Regt. 31, Block I, Fernsprecher Hansa 5081
Abwicklungsstelle des Feldart.-Regts. 45, Kaserne Inf.-Regt. 31, Block II
Abwicklungsstelle des Fußart.-Regts. 20, Kaserne Inf.-Regt. 31, Block II, Fernsprecher Elbe 4018
Abwicklungsstelle der Sanitäts-Abt. 9, bis 31. 12. 19 Lunapark, Fernspr. Hansa 2906 vom 1. 1. 20 an Kaserne Inf.-Regt. 31
Abwicklungsstelle der Kraftfahr-Abt. 9, Kaserne Inf.-Regt. 31, Block I, Zimmer 152, 167, 168
Abwicklungsstelle der Volkwehr, Palmallee 65, Fernspr. Alster 5992
Wagenhaus 9, Fernsprecher Hansa 1058
Verpflegungsamt für die Kriegeslangenenlager 9. A.-K., Kaserne Inf.-Regt. 31, Block III, Zimmer 4947, Fernsprecher Alster 5453
Abwicklungsstelle des früheren Proviantamts Altona, der früheren Ersatzmagazine I, II, III, IV und V, des Hilfsmagazins Deichtormarkt und des Markenderwarenmagazins, Kaserne Inf.-Regt. 31, Block II
Abwicklungsstelle der Lebensmittelverteilungsstelle für immobile Truppen, Victoriastraße 12, Fernsprecher Hansa 4999
Kassenverwaltung I für nichtregimentierte Offiziere, Kaserne Inf.-Regt. 31, Block I, Zimmer 65-67, Fernsprecher Vulkan 4133
Desinfektions- und Durchgangsamt, Bahnenfelder, Kaserne Feldart.-Regts. 45, neuer Pierdestall, Fernsprecher Hansa 5968
Abwicklungsstelle der Linienkommandantur J, Gebäude der Eisenbahndirektion, Kaiserstraße, Fernsprecher Merkur 900-901
Bahnhofskommandantur Altona, Hauptbahnhof, Fernsprecher Hansa 5991
Abwicklungsstelle des Artillerie-Depots Bahnenfeld, Kluckstraße 4, Fernsprecher Merkur 438
Militäroberpfarramt, Kaiserstraße 25, Fernsprecher Alster 5992

III. Entmilitarisierte Dienststellen des früheren Heeres.

- Abwicklungsstelle des früheren Militärbauamts Altona I, v. d. Smisens Allee 10, Fernsprecher Merkur 609
Abwicklungsstelle des früheren Militärbauamts Altona II, Fischersallee 75, Fernsprecher Vulkan 3148
Versorgungsamt Altona, Kaserne Inf.-Regt. 31, Block III, Fernsprecher Vulkan 174, 193 und 198
Archiv des früheren 9. A.-K., Kaserne Inf.-Regt. 31, Block III, Zimmer 187-190
Heimkehrabteilung des Gen.-Kommandos 9. A.-K., Kaserne Inf.-Regt. 31, Block III, Fernsprecher Alster 5717, Nordsee 1925 und Vulkan 4509
Versorgungsstelle I, Altona (früher Bezirkskommando I, Altona), Wielandstraße 47, Fernsprecher Vulkan 3670
Versorgungsstelle II, Altona (früher Bezirkskommando II, Altona), Wielandstr. 47, Fernsprecher Merkur 798
Reichsverpflegungsamt (früher Proviantamt), Bahnenfelder Chaussee 49, Fernsprecher Merkur 861-64
Frühere Garnisonverwaltung, Holstenstraße 223, Fernsprecher Hansa 4819-21
Bekleidungsstandesamt, Schützenstraße 180, Fernsprecher Merkur 759, Nordsee 1927, Vulkan 4534
Sanitätsamt Altona, Behnstraße 8, Fernsprecher Alster 5451, Merkur 1642 und 2602
Standortarzt, Kaserne Inf.-Regt. 31, Block II, Zimmer 157
Reichsrankenanstalt (früher Garnisonlazarett), kl. Gärtnerstraße 161, Fernsprecher Hansa 2779 und 5982
Reichsrankenanstalt (früher Reserve-Lazarett VI), Zentrale: Maschinenbauschule, Fritz Reuterstr. 3, Fernspr. Hansa 315
Abt. Maschinenbauschule, Fritz Reuterstraße 3, Fernspr. Hansa 318
Abt. Stadt. Krankenhaus, Allee 64, Fernsprecher Alster 5240

Berichtigungen, Anfragen, Buchbestellungen usw. sind zu richten an den Verlag, Altona, Breitstraße 173.

behörd.
Steuert.
Hofst.
Gabel.
Ottens.
Wapds.
Oberze.
Oberze.
Regier.
Regier.
Rechn.
Bureau.
Oberze.
Abteil.
Abteil.
Abteil.
Oberze.
für di.
Ereibe.
mit d.
Oberze.
b) Ze.
Oberze.
Zollse.
reiche.
800.
er die.
zelle.
Ottens.
Höhe.
Entwe.
Stemp.
von II.

Oberzolldirektion.

Marktstraße 1 und Behnstraße 27, 1.)

Die Oberzolldirektion wird von Reich übernommen werden und als Reichsbehörde eine Abteilung des Landesfinanzamts Schleswig-Holstein bilden. (Das Nähere ist noch nicht bekannt.)

Der Oberzolldirektion liegt die Verwaltung der Zölle und indirekten Steuern ob.

Zum Geschäftsbereich der Oberzolldirektion gehört die Provinz Schleswig-Holstein nebst den dem Zollgebiete derselben angeschlossenen Oldenburgischen Gebietszöllen mit den Hauptämtern zu Altona-Dampfschiffsbrücke, Altona-Ottensen, Flensburg, Hadersleben, Itzehoe, Kiel, Neustadt, Tönning und Wapstedek.

Präsident der Oberzolldirektion:

Derselbe ist zugleich Oberzolldirektor für die Verwaltung der Zölle und Reichsteuern in dem Lübeckischen Staatsgebiete.

Mitglieder:

- Oberregierungsrat Wegner (Stellvertreter des Präsidenten für das technische Zoll- und Steuerwesen), Beeselerstraße 8
- Regierungsrat Schütze (1. Justiziar), Flottbeker Chaussee 14
- Regierungsrat Otte (Vorstand der Abteilung II des Stempel- und Erbschaftsteueramts), Königstraße 259
- Regierungsrat Ditzing, Marktstraße 3
- Regierungsrat Dr. Kretschmar (Vorstand der Abteilung III des Stempel- und Erbschaftsteueramts), Lesserspassage 10
- Regierungsrat Giese, Molkestraße 184
- Regierungsassessor Thiemann (2. Justiziar), Wielandstraße 8
- Regierungsassessor Sarnow, Ohlmarschen, Ulmenstraße 10

Bureauleitung:

- Rechnungsdirektor: Rechnungsrat Andersen, Körnerstraße 4
- Bureauvorsteher: Rechnungsrat Ehrenhaus, Lessingstraße 26

Oberzollkasse.

Palmaille 17.

Kassenstunden für das Publikum von 9—1 Uhr.

Oberzollkassenrendant: Busch, Präsident Krahnstraße 13

Stempel- und Erbschaftsteueramt.

Palmaille 17.

Sprechstunden für das Publikum von 9—2 Uhr.

Abteilung I.

Vorstand:

Abteilung II.

Vorstand: Regierungsrat Otte, Königstraße 259

Abteilung III.

Vorstand: Regierungsrat Dr. Kretschmar, Lesserspassage 10

Lehranstalt für Zollbeamte.

gr. Elbstraße 69/64.

Beamte:

Oberzollrevisor Rassow, Dockenhuden, Schulstraße 15

Stationskontrolle für Zölle und Steuern.

für die Hauptamtsbezirke Altona Dampfschiffsbrücke, Altona-Ottensen, Altona Erbschaft, Itzehoe, Neustadt und Wandsbek sowie für das Lübeckische Hauptzollamt in Lübeck: Stationskontrollen Zollinspektor Hartmann.

Hauptzollamt Altona-Dampfschiffsbrücke.

gr. Elbstraße 59—65.

mit den Zollämtern I Altona Holzhafen, I Altona Bahnhof, sowie der Postzollabfertigungsstelle.

a) Hauptzollamt:

Oberzollinspektor: Mulsow. Oberzollrevisor: Engelhard.

b) Zollamt I Altona Holzhafen mit der Abfertigungsstation am Fischmarkt.

Oberzollrevisor: Kreuzmann. Oberzollkontrolleure: Fetti, Blinz.

c) Zollamt I Altona Bahnhof

Oberzollrevisor: Marienhagen. Oberzollkontrolleure:

d) Zollabfertigungsstelle in der Post, Poststraße.

Zollsekretär: Lorenzen.

Hauptzollamt Altona-Ottensen.

Flottbeker Chaussee 1—3.

Vorsteher: Oberzollinspektor Zollrat Schoenian.

Oberzollrevisoren: Wolff, Meyer.

Oberzollkontrolleure: Zollinspektor Klinkenberg.

Oberzollkontrolleure für das Schiffswesen: Stamerjohann.

Zum Hauptzollamt gehören:

a) Zollamt I, Altona, Seeschiffhafen.

Oberzollrevisor: Mühlbräh.

Oberzollkontrolleure: Koring, Zollinspektor Otto.

b) Zollwachtschiff mit 3 Dampfbarkassen.

Zollkapitän: Nissen, Harmens, Frank.

c) Aufsichtspersonal.

Oberzollkontrolle Altona. Oberzollkontrolleure: Zollinspektor Koolmann.

d) Zollwerkstatt.

Oberzollkontrolleure für das Schiffswesen: Stamerjohann.

Stempelverteiler: Otto Fast, Steinstr. 85, Fernspr. Hansa 8120.

Dem Stempelverteiler ist der Verkauf von Preussischen Stempelwertzeichen bis zum Betrage von 1000 M und die Entwertung bis einschließlich 800 M für den Einzelfall eingeräumt. Zu Pacht- und Mietverhältnissen darf er die Stempel in voller Höhe des erforderlichen Betrages verwenden. Stempelzeichen zum Betrage von über 1000 M sind von den Hauptzollämtern Altona-Ottensen und Altona-Dampfschiffsbrücke zu beziehen. Zum Verkaufe von Reichsstempelmarken für Grundstücksübertragungen ist der Stempelverteiler in Höhe des für den Preussischen Landestempel zugelassenen Betrages befugt. Zur Entwertung der Reichsstempelmarken ist er nicht zuständig. Dagegen können Stempelmarken für Schlafnoten und Frachturnkünden in jeder benötigten Anzahl von ihm bezogen werden.

Inhaltsverzeichnis hinter dem Titelblatt. — Versäpöte Altonauer Adressen hinter dem Inhaltsverzeichnis.

Eisenbahndirektion in Altona.

Am Kaiserplatz.

Ihr sind nachgeordnet:

13 Eisenbahn-Betriebsämter:

1. **Wittenberge 1** für die Strecken: Nauen aussch. bis Kuhlblank aussch., Neustadt (a/Dosse) einsch. bis Meyenburg, Landesgrenze, Glöwen bis Havelberg; insgesamt 155,12 km.
2. **Wittenberge 2** für die Strecken: Kuhlblank einsch. bis Wend. Warnow einsch., Wittenberge bis Lüneburg aussch.; insgesamt 143,68 km.
3. **Ludwigslust** für die Strecken: Wend. Warnow aussch. bis Schwarzenbek aussch., Büchen bis Lüneburg aussch., Echem bis Hohnstorf Uferlade-stelle; insgesamt 122,99 km.
4. **Bad Oldesloe** für die Strecken: Hagenow Land aussch. — Bad Oldesloe — Neumünster aussch., Hollenbek bis Mölla, Schwarzenbek aussch. bis Bad Oldesloe; insgesamt 168,70 km
5. **Hamburg** für die Strecken: Schwarzenbek einsch. — Tiefstak—Hamburg-Hauptbhf. einsch., Teilstrecke der linkselbischen Hafenbahn Wilhelmshafen-Verschleppbahnhof Hamburg-Süd, Hamburg Hauptbhf.—Hamburg-Grenze usw. — Hamb. Grenze bei der Straße Schüllerblatt, Hamburg-Hauptbhf. bis Ohlsdorf, Ohlsdorf—Poppenbüttel, Tiefstak—Hamburg Eerliner Güterbhf., Überführungsbahn Rotenburgsort—Oberhafen—Hamburg-Hann., Harburg-Hauptbhf. aussch., —Süderelbbrücke—Hamburg Hauptbhf. einsch., insgesamt 79,37 km.
6. **Harburg** für die Strecken: Harburg-Hauptbhf.—Süderelbbrücke einsch., Harburg einsch. bis Cuxhaven einsch., Hafenbahn zu Harburg und zu Cuxhaven; insgesamt 123,91 km.
7. **Altona** für die Strecken: Hamburgische Grenze bei der Straße Schüllerblatt bis Altona Hauptbhf. einsch., Altona Hafenbahn, Altona bis Wedel, Altona bis Wrist aussch.; insgesamt 81,59 km.
8. **Neumünster** für die Strecken: Wrist einsch. bis Voerde einsch., Wrist einsch. bis Itzehoe aussch., Hafenbahn in Kellinghusen, Neumünster einsch. bis Bokelholm aussch., Neumünster einsch. bis Ascheberg aussch., Neumünster einsch. bis Heide aussch.; insgesamt 175,81 km.
9. **Kiel** für die Strecken: Voerde einsch. bis Kiel einsch., Kiel bis Osterrön-feld aussch., Kiel bis Eckernförde einsch., Kieler Hafenbahn, Kiel bis Ascheberg einsch., Ascheberg einsch. bis Neustadt (Holst.), Hafenbahn zu Neustadt, Malente, Gremsmühlen bis Lütjenburg, Kreis Oldenburger Bahn von Neustadt bis Heiligenhafen, Hafenbahn in Heiligenhafen; insgesamt 193,57 km.
10. **Flensburg 1** für die Strecken: Bokelholm einsch. bis Flensburg Weiche aussch., Hafenbahn in Rendsburg, Büdelsdorf einsch. — Richtung Husum, Schleswig bis Schleswig Altstadt aussch., Jübek bis Husum aussch., Flensburg Weiche aussch. bis Limdholm aussch., Eckernförde aussch. bis Flensburg Kieler Bf. aussch.; insgesamt 186,81 km.
11. **Flensburg 2** für die Strecken: Flensburg Weiche bis Flensburg nördlicher Verbindungsbogen bei Flensburg, Flensburg Weiche bis Reichsgrenze (Vamdrup), Pattburg bis Sonderburg, Wester Satrup bis Scheide, Tingleff bis Torsbill, Tingleff bis Tondern aussch., Rothenkrug bis Apenrade, Woyane bis Hadersleben, Hafenbahnen in Flensburg und Apenrade; insgesamt 222,04 km.
12. **Glückstadt** für die Strecken: Elmshorn aussch. bis Lunden einsch. Heide bis Karolinenkoog, St. Margarethen bis Brunsbüttelkoog, St. Michaelis-donn bis Marne, Marne bis Friedrichskoog, Weddinghusen bis Büsum, Itzehoe einsch. — Richtung Wrist, Hafenbahn in Glückstadt; insgesamt 179,47 km.
13. **Husum** für die Strecken: Lunden aussch. bis Tondern, Tondern bis Hvidding, Tondern bis Hoyer Schleiuse, Bredebro bis Lügumkloster, Hafenbahn in Husum, Büdelsdorf (hinter Rendsburg) aussch. bis Husum einsch., Abzweigung zwischen Friedrichstadt und Husum bis Garding und Hafenbahn in Tönning; insgesamt 215,78 km.

7 Eisenbahn-Maschinenämter:

1. **Wittenberge** für die Bezirke der Betriebsämter Wittenberge 1, Wittenberge 2 und Ludwigslust.
2. **Hamburg** für die Bezirke der Betriebsämter Hamburg und Altona ohne die Strecke Blankenese-Ohlsdorf.
3. **Harburg** für den Bezirk des Betriebsamts Harburg.
4. **Altona** für die Strecke Blankenese-Ohlsdorf (elektrischer Betrieb).
5. **Kiel** für die Bezirke der Betriebsämter Kiel (ohne die Strecke Hassee-Eckern-förde), Neumünster (ohne die Strecke Neumünster-Bokelholm) und Oldesloe.
6. **Flensburg** für die Bezirke der Betriebsämter Flensburg 1 und 2, sowie für die Strecken Hassee bis Eckernförde und Neumünster aussch. bis Bokel-holm aussch.
7. **Glückstadt** für die Bezirke der Betriebsämter Glückstadt und Husum.

5 Eisenbahn-Verkehrsämter:

1. **Wittenberge** für die Bezirke der Betriebsämter Wittenberge 1, Wittenberge 2 und Ludwigslust.
2. **Hamburg** für die Bezirke der Betriebsämter Hamburg und Harburg.
3. **Altona** für die Bezirke der Betriebsämter Altona und Glückstadt, sowie für die Strecken Wrist bis Itzehoe aussch., Hafenbahn in Kellinghusen, Wrist bis Neumünster aussch. u. Heide aussch. bis Neumünster aussch.
4. **Kiel** für die Bezirke der Betriebsämter Kiel und Bad Oldesloe, sowie für die Strecken Neumünster bis Bokelholm aussch., Neumünster bis Voerde einsch. und Neumünster bis Ascheberg.
5. **Flensburg** für die Bezirke der Betriebsämter Flensburg 1 und 2 und Husum.

3 Eisenbahn-Werkstättenämter:

1. **Wittenberge a** und **b** für die Hauptwerkstatt Wittenberge.
2. **Harburg** für die Hauptwerkstatt Harburg.
3. **Neumünster a** und **b** für die Hauptwerkstatt Neumünster.

4 Eisenbahn-Bauabteilungen:

1. **Itzehoe** für die Verlegung der Marschbahn und den Umbau des Bahnhofs Itzehoe.
2. **Flensburg** für den Umbau des Bahnhofs Flensburg.
3. **Kiel** für den Umbau des Bahnhofs Kiel.
4. **Bad Schwartau** für den Bau einer Nebenbahn von Neustadt i. H. nach Bad Schwartau.

Direktion:

Präsident der Eisenbahndirektion:
Dr. Schneider, Bismarckstraße 36

von Duplikatwecheln für Girokontoinhaber. Vermittlung der Umwandlung von Reichsanleihen, Preussischen, Sächsischen, Badischen, Hessischen und Bremer Staatsanleihen in Buchschulden. Vermittlung der Umschreibung von Ostpreussischen Pfandbriefen auf den Namen des Inhabers. An- und Verkauf von Wertpapieren. Einlösen der Zinsscheine von Reichsschatzanweisungen. Reichsanleihen, Preussischen Schatzanweisungen, Konsolidierten Preussischen Staatsanleihen, Deutschen Schutzgebietenanleihen, Hamburgischer Staatsrente von 1879, Landesschatzlichen Zentral-Pfandbriefen, Ostpreussischen Pfandbriefen und Schuldverschreibungen, Reichsbanknoten (Dividendscheine), Hypothekenzahlungsverkehr. Annahme unverzinslicher Depositengelder. Aufbewahrung verschlossener Depoiten und Münzdepots, Einlösung von Wechseln mittels Schecks.

Justizrat:

Gehelmer Justizrat, Landgerichtsdirektor Dr. Hartmann, Körnerstr. 4.

Vorstand:

Erster Vorstandsbeamter, Reichsbankdirektor Kern, Marktstraße 54.
Zweiter Vorstandsbeamter: Bankassessor Zoeller.

Sonstige Behörden und Beamte usw. der Reichs- und Staatsverwaltung.

Commerz-Collegium.

früher Organ zur Vertretung von Handel, Schiffahrt und Gewerbe Altonas, besteht seit der 1898 erfolgten Erweitung der Handelskammer zu Altona (vergl. diese) nur noch als Träger seines Vermögens mit der Maßgabe, daß es von den Altonauer Mitgliedern der Handelskammer unter dem Vorsitz des jeweiligen Oberbürgermeisters der Stadt Altona gebildet wird. Es hat die Aufgabe, die Einkünfte seines Vermögens zum Nutzen von Handel und Gewerbe Altonas zu verwenden.

Dispaech-Amt für Schleswig-Holstein.

Altona, gr. Elbstraße 46, und Hamburg, gr. Burstah 4 und Bohnenstraße 7.

Eichamt, Am Feide 2, Hofgebäude.

Geschäftsführender Eichmeister: Rieper.

Eichmeister: Brand, Mähr, Jessen, Busch.

Hilfsarbeiter: Meine, Ladiges, Wormuth, Pieper.

Das Eichamt hat die Befugnis zum Eichn sämtlicher eichpflichtigen Gegenstände mit Ausnahme der Getreideprober, Thermo-Alkoholmeter und Aräometer und der Meßwerkzeuge für wissenschaftliche und technische Untersuchungen, ferner die Befugnis zur Beglaubigung von Fischtransportgefäßen.

Geöffnet für die Annahme wöchentlich 9—12. Fernsprecher Nordsee 2087.
Die Ausgabe der geeichten Meßgeräte erfolgt nur am Dienstag, Donnerstag und Sonnabend von 9—12 vormittags. Der Ausgabebetrag wird bei der Einlieferung der Meßgeräte mitgeführt.

Nebenstellen des Eichamts Altona befinden sich in Elmshorn, Itzehoe, Glückstadt und Pinneberg. Sie haben die Befugnis zur Neu- und Nacheichung sämtlicher eichpflichtigen Meßgeräte, die dem Handelsverkehr dienen, mit Ausnahme der Präzisionsmeßgeräte und der andern oben angegebenen Meßgeräte und der Beglaubigung der Fischversandgefäße. Sie sind nur vormittags geöffnet und zwar: Elmshorn an jedem ersten Dienstag im Monat, Itzehoe an jedem dritten Donnerstag im Monat, Glückstadt an jedem zweiten Donnerstag im Januar, März, Mai, Juli, August und November; Pinneberg an jedem zweiten Dienstag im Januar, März, Mai, Juni, September und Dezember.

Gewerbe-Inspektion, Turnstraße 51.

Vorstand: Gewerbetar Dr. Koch.

Stellvertreter: Gewerbeassessor Schulte.

Sprechstunden für Arbeitgeber und Arbeitnehmer: Montags von 11—1 Uhr.

Bürostunden: Wochentags von 9—2 Uhr. Fernsprecher Hansa 2302 N 8.

Handelskammer zu Altona.

Dienstgebäude: Kaiserstraße 20, Fernsprecher Elbe 11 u. 21.

Dienststunden: 8—1 und 3—6 Uhr.

Die Handelskammer zu Altona, umfassend die Stadtkreise Altona, Neumünster und Wandsbek, sowie die Landkreise Herzogtum Lauburg, Stormarn, Pinneberg, Steinburg, Süderdithmarschen, Norderdithmarschen und Rendsburg, hat die Interessen von Industrie, Handel und Schiffahrt ihres Bezirkes zu vertreten und setzt sich folgendermaßen zusammen:

Kommerzienrat F. Ernst Gärtke, Altona, Präsident;
Fr. Streckler, Elmshorn, Vize-Präsident;
Kommerzienrat Theodor Bartram, Neumünster, Vizepräsident;
Senator Emil Seidler, Altona, Mitglied des Vorstandes;
Ludwig Tölkner, Kassenführer;
Heinrich Bösch, Georg Jansen, Joh. Peter Lange, Max Leonhart, Carl Naefke, August Sieck, C. Wrage, sämtlich in Altona;
G. Junge, Elmshorn; Stadtrat A. G. Leppin, Pinneberg;
Stadtrat Johs. Raasche, Itzehoe;
Direktor H. Methler, Itzehoe-Hamburg;
Direktor W. Müller, Itzehoe-Hamburg;
Anton Sager, Neumünster;
Stadtrat Gustav Ruth, Wandsbek;
Stadtrat C. Witthöft, Wandsbek;
Carl Argelander, Meldorf;
Direktor Max Föst, Heide-Elmshorn;
Johannes Giesmann, Norderf;
Adolf Sahr, Rendsburg;
Syndikus: Dr. jur. et Dr. phil. Coppius.
Sekretär: Dr. Heidelberger.

Handels- usw. Register.

Das Bureau zur Führung der verschiedenen Handelsregister Gerichtsgebäude, Allee 131, ist täglich während der Sprechstunden (von 9—11 Uhr) zur Entgegennahme von Anträgen geöffnet. Einsicht in die Register wird auch außerhalb der Sprechstunden während der Dienststunden der Gerichtsschreiberei von 8—3 Uhr gewährt.

Handwerkammer zu Altona.

Geschäftsstelle: Bahnhofstraße 19; Sprechzeit: 9—3 Uhr (Sonnabends 9—1 Uhr).
Fernsprecher: Hansa 9512. Bankkonto: Handwerkerbank Altona.
Postcheckkonto: Hamburg Nr. 6861.

Für den Bezirk der Kreise Altona-Stadt, Pinneberg, Steinburg, Rendsburg, Kiel-Stadt, Bordesholm, Neumünster-Stadt, Plön, Oldenburg, Begeberg, Stormarn, Wandsbek-Stadt und Herzogtum Lauburg, sowie das Großherzoglich Oldenburgische Fürstentum Lübeck ist die Handwerkerammer zu Altona auf Grund des § 108 der Gewerbeordnung zur Vertretung der Interessen des Hand-

werks errichtet worden. Sie ist aus 31 von den Innungen gewählten Mitgliedern, 1 von den Gewerbevereinen gewählten Mitglied und 2 zugewählt, im ganzen aus 34 Mitgliedern zusammengesetzt.

Vorstand: Vorsitzender: Architekt A. L. Emil Loose, Altona, Treseken-

allee 16

Zimmermeister Hans Göttsche in Itzehoe

Zimmermeister Fr. Arp, Kiel

Sattlermeister Bernh. Kongsbak, Kleinflottbek

Schmiedemeister Wilhelm Schmidt, Heiligenhafen

Schlaabhermeister Wilhelm Strahlendorf, Eutin

Sekretär: Heim. Hagemann, Großflottbek, Lutherstraße 3

Lehrlingsvermittlungsstelle der Handwerkerammer daselbst mit gleicher

Sprechst.

Staatliches Hochbauamt

für den Hochbaukreis Altona (Landkreise Pinneberg, Stormarn, Herzogtum

Lauburg, Stadtkreise Altona und Wandsbek, Insel Helgoland)

Amträume: Allee 131, Amtsgericht, Zimmer 246/47, Fernspr. Alster 594.

Vorstand: Regierungsbaumeister Andreas.

Sprechstunden: 9—1 Uhr vormittags.

Kataster-Amt.

Kataster-Amt Altona I, kl. Gärtnerstraße 54, für die Stadt Altona mit

Ottensen und den Vororten Bahrenfeld, Oevelgönne und Ohmströhen. Kataster-

Kontrollenr: Steuerinspektor Nickel, Kataster-Assistent: Niehr.

Kataster-Amt Altona II, Poststraße 9, für die Gemeinden Blankensee,

Dockenhuden, Eidelstedt, Großflottbek, Holm, Lokstedt, Lurup,

Nienstedt, Osdorf, Rissen, Schenefeld, Schulau, Stellingen-Langen-

felde, Billdorf, Wedel vom Kreise Pinneberg und Insel Helgoland. Kataster-

Kontrollenr: Steuerinspektor Groeger, Kataster-Assistent: Wermann.

Die Katasterämtern angemeldet werden, a) bei Gebäuden: die Besitzveränderungen

Neubauten, Umbauten, die abgebrochenen oder sonstwie zerstörten Gebäude;

b) bei den Grundstücken: die Besitz- und Grenzveränderungen

ausdrücklich zu beantragen; Auszüge und Handzeichnungen aus

den Katasterbüchern und Karten, sowie alle zur Abweigung von Grund-

stückstellen im Grundbuch erforderlichen Unterlagen. Die hierzu erforder-

lichen Vermessungsarbeiten werden auf Antrag ebenfalls durch die Kataster-

ämter ausgeführt.

Die Anmeldungen sind am dem Amtstage Sonnabend jeder Woche, in

den Stunden von 9—1 Uhr mündlich anzubringen. Nachmittags sind die

Geschäftsräume geschlossen.

Kreiskasse, Preussische.

Marktstraße 94, Reichsbank-Girokonto, Postcheckkonto Hamburg Nr. 6349.

Vorstand: Rentmeister Rechnungsrat Hanke, gleichzeitig Rentend des

Gymnasiums, der Seefahrtsschule und der Maschinenbauschulen.

1. Kreiskassenbuchhalter: Sadowski.

Der Kreiskassenbezirk umfaßt die Stadt Altona mit den Vororten. Bei

der Kreiskasse werden alle Erhebungen für die Regierung-Hauptkasse in

Schleswig (Gebühren der Katasterämter und des Gewerbe-Inspektors, Amtsblatt-

Insertionsgebühren, Kaufgelder usw.) bewirkt und die Pensionen der Zivil-

beamten, die Witwen- und Waisengelder, Ruhegehälter der Lehrer, Unter-

stützungen usw., sowie Gehälter der Verwaltung der direkten Steuern ausgereicht;

auch erfolgt dieselbe die Einlösung der Zinsscheine der preussischen Staatsschuld,

sowie der Provinzial-Eisenbahnen. Der Bezug von neuen Zinsscheinen sowie

Eintragungen in das Staats- und Reichsschuldbuch werden kostenlos vermittelt.

Die Kreiskasse Altona hat auch bei der Einlösung der ausgelosten preussischen

Schatzanweisungen sowie der einzulösenden unverzinslichen preuß. Schatzan-

weisungen in derselben Weise wie die Regierungshauptkassen mitzuwirken.

Die Kreiskasse ist geöffnet in der Zeit vom 1. April bis ultimo Oktober

von morgens 8—1 Uhr und vom 1. November bis ultimo März von morgens

8½ bis 1 Uhr. Geschlossen ist dieselbe an Sonn- und Festtagen und an dem

dritt- und zwölfteligen Werktagen eines jeden Monats. Fällt der erste Tag des

Monats auf einen Sonn- oder Festtag, so können die Gehälter, Pensionen und

Witwengelder Tags zuvor ausbezahlt werden.

Landesbrandkasse, Schleswig-Holsteinische (Provinzial-Anstalt).

Die Stadt Altona mit Ottensen und den Vororten ist zu einem Bezirk

vereint.

Bureau: Bahnhofstraße 94, geöffnet morgens von 9—1 Uhr.

Bankkonto: Reichsbankstelle Altona unter „Kommissariat der Landes-

brandkasse“

Bezirks-Kommissar: Schütt, Fritz Reuterstraße 6.

Stellvert. Bezirkskommissar: Westergaard, Arnoldstraße 24.

Es sind daselbst in den ersten Monaten eines jeden Jahres die Brand-

kassenbeiträge einzuzahlen. Die bezüglichen Hebetermine werden vorher be-

kannt gemacht. Anträge auf Ein- oder Umschätzung von Gebäuden und auf

Vericherung von beweglichen Gegenständen aller Art werden daselbst ent-

gegengenommen. Anzeigen über stattgehabte Brandschäden, Veränderung der

Feueranlagen und in der Benutzungsart der Gebäude, wodurch eine Verände-

rung in der Tarifierung eintritt, sind ebenfalls daselbst zu beschaffen; jeder

Besitzwechsel ist anzuzeigen.

Musterungs-Behörde für Altona.

Bureau: gr. Elbstraße 112.

Vorsitzender: ; Stellvertreter: Hafenmeister Barz.

Besitzer: Ewerführerbas J. H. Steffen und Kaufmann W. Hanschildt.

Stellvertreter: Schiffsoffizier A. Hauschildt und

Schiffsinspektor C. Heinrich.

Ober-Fischmeisteramt für die Nordsee, Staatliches.

Arnoldstraße 8, Fernsprecher Hansa 5513.

Staatl. Oberfischmeister Heinrich, Holländische Reihe 105.

Staatl. Fischmeister H. Kooß, Arnoldstraße 22, Fsp. Merkur 4699.

Fischereihilfsaufseher J. Gühke, Hilfsarbeiter im Oberfischmeisteramt.

Seefahrt-Prüfungskommissionen.

a. für Seeschiffer und Seestenerleute auf großer Fahrt: Vorsitzender: Seefahrt-

schuldirektor Döring, Stellvertreter: Seefahrtsschullehrer Kluge, Mitglieder:

zwei Seefahrtsschullehrer, die vom Vorsitzenden ernannt werden, sowie

als Seeschiffahrtskundige die Kapitäne Sandt und Mehring. Die Stellver-

treter der letzteren sind die Kapitäne Ketels und Petersen.

b. für Schiffer auf kleiner Fahrt: Vorsitzender: Seefahrtsschuldirektor Döring

Stellvertreter: Seefahrtsschullehrer Kluge, Mitglieder: ein Seefahrtsschul-

lehrer und Kapitän Ketels bzw. Mehring.

c. für die Prüfung in der Schiffsdampfmachinenkunde: Vorsitzender: Seefahrt-

schuldirektor Döring, Stellvertreter: Seefahrtsschullehrer Kluge, Mitglieder:

Ingenieur Senator Groth bzw. Ingenieur Herrmann, sowie ein Seefahrt-

schullehrer. Bedingung für die Zulassung zu dieser freiwilligen, mündlich-praktischen Prüfung ist das vorherige Bestehen der Prüfung zum Schiffer auf großer Fahrt.

d. für die Prüfung in der Gesundheitspflege auf Kauffahrtschiffen: Vorsitzender und Stellvertreter wie oben. Als ärztliches Mitglied Dr. Möller bezw. Dr. Hermes. Dazu ein Seefahrtschullehrer.

e. für die Prüfung zum Eilboten: Vorsitzender und Stellvertreter wie oben. Als Mitglieder wirken die Hauptlotsen Hauschildt, Heins, Junge und Joh. Kröger.

Seefahrtschule siehe unter Schulwesen.

Standesämter, Preussische.

Die Stadt Altona mit den Vororten ist in zwei Bezirke geteilt: Standesamt Altona I umfaßt die Stadt Altona, ohne den Stadtbezirk Ottensen und ohne die Vororte. Bureau: Breitestraße 173 I.

Standesamt Altona II umfaßt den Stadtbezirk Ottensen mit Neumühlen und die Vororte Bahrenfeld, Othmarschen und Oevelgönne. Bureau: Königstraße 220 I.

Die Standesämter sind werktätlich von 9 bis 2 Uhr für das Publikum geöffnet.

Siehe auch Standesamt I und II unter: Städtische Behörden und Amtsstellen.

Birn
Stell
Frie
Max
Mar
Gust
Aug
Frat
Geor
Frie
Erm
Gott
Will
Frat
Carl
Frit
Frat
Ado
Karl
Max
Bert
Joh
Will
Dr. I
Ado
Paul
Joh
Com
Hein
Aug
Wilh
Frie
Gust
Hein
Frau
Herr
Otto
Otto
Jaco
Loui
Wilh
Carl
Emil
Otto
Frat
Wilh
Hein
Conr
Joh
Dr. I
Frat
Herr
Wilh
Aug
Hans
A. F
Frie
Julie
J. H
Clem
Dr.
Frat
Herr
E. S
Fried
Hein

Konsulate des Auslandes für Altona.

(Stand am 31. Oktober 1919.)

- Amerika, Vereinigte Staaten von.**
Vertretung: Spanisches Konsulat Hamburg. Alsterdamm 6. I., Fernsprecher Alster 1563.
- Argentinische Republik.**
Christian Sommer, Generalkonsul.
Francisco Scheel, Konsul.
Roberto Tanez, Kanzler.
Konsulats-Bureau: Spitalerstraße 12, Semperhaus, Hamburg, geöffnet 10-5 Uhr, Fernspr. Hansa 4723.
- Belgien.**
Vertretung: Spanisches Konsulat.
- Bolivien.**
Vertretung: Generalkonsulat der Niederlande, Hamburg, Lillienstraße 7, Fernspr. Nordsee 2223.
- Brasilien, Vereinigte Staaten von.**
Vertretung: Schweizerisches Konsulat.
- Bulgarien.**
Z. Zt. ohne Vertretung.
- Chile, Republik.**
Victor Bénard, Konsul der Republik Chile, Altona, Missundestr. 24.
- China.**
Vertretung: Dänisches Konsulat.
- Cuba.**
Vertretung: Spanisches Konsulat Hamburg, Bleichenbrücke 10, II., Zim. 207.
- Dänemark.**
Lous Amundsen, Generalkonsul, Hamburg.
Konsulatskanzlei: Reimersbrücke 5, Hamburg, geöffnet 9-2 Uhr. Fernsprecher: Elbe 7784.
- Dominikanische Republik.**
von Richthofen, Heinz, Frhr., Legationsrat, Konsul der Dominikanischen Republik, Hamburg, Hellwigstraße 47.
Konsulatskanzlei: Hamburg 20, Hellwigstraße 47.
- Frankreich.**
Vertretung: Spanisches Konsulat, Hamburg, Bleichenbrücke 10, II., Zim. 207.
- Guatemala.**
Vertretung: Spanisches Konsulat, Hamburg, Bleichenbrücke 10, II., Zim. 207.
- Haiti.**
Vertretung: Schweizerisches Konsulat.
- Honduras.**
Vertretung: Spanisches Konsulat, Hamburg, Bleichenbrücke 10, II., Zim. 207.
- Japan.**
Vertretung: Spanisches Konsulat, Hamburg, Bleichenbrücke 10, II., Zim. 207.
- Italien.**
Vertretung: Schweizerisches Konsulat.
- Mexiko, Vereinigte Staaten.**
Enrique A. González, Generalkonsul.
Fernando Cervantes, Vizekonsul.
Kanzlei: Große Theaterstraße 47, geöffnet 9-12, 3-5, Sonnabends 9-12.

- Nicaragua.**
Vertretung: Spanisches Konsulat, Hamburg, Bleichenbrücke 10, II., Zim. 207.
- Niederlande.**
Julius Niefeldt Sommer, kgl. Niederländischer Konsul für Altona.
Kanzlei: gr. Elbstraße 138, I. Etage, geöffnet werktätlich von 10-12 und 6-7 Uhr. Fernsprecher Vulkan 1155.
- Norwegen.**
Chr. Lassen, kgl. norwegischer Vizekonsul für Altona, Wandsbek sowie die Landkreise Pinneberg und Stormarn. (Privatwohnung: Hamburg, Adolphstraße 14.)
Carl H. Jensen, Sekretär, Elbberg 5, II.
Kanzlei: Elbberg 5 II., geöffnet 11-1 und 3-4 Uhr.
- Peru.**
Vertretung: Spanisches Konsulat, Hamburg, Bleichenbrücke 10, II., Zim. 207.
- Portugal.**
Vertretung: Spanisches Konsulat, Hamburg, Bleichenbrücke 10, II., Zim. 207.
- Schweden.**
Gustaf Holm, kgl. schwedischer Vizekonsul für Altona, Ritter des kgl. schwed. Wass-Ordens I. Klasse.
Kanzlei: geöffnet 5-6 Uhr nachm., Fernsprecher Hansa 2259, Eggersallee 4.
- Schweiz.**
Hans Rosenbrock, Verweser des Konsulats der schweizerischen Eidgenossenschaft bei den freien und Hansestädten Hamburg und Lübeck, der Provinz Schleswig-Holstein und dem Herzogtum Lauenburg, den Großherzogtümern Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz.
Heinr. Beck, Kanzler.
Konsulats-Bureau: Hamburg, Alsterdamm 1, IV., Fernspr. Vulkan 4251 N 1, geöffnet von 10-1 Uhr.
- Serbien.**
Vertretung: Spanisches Konsulat, Hamburg, Bleichenbrücke 10, II., Zim. 207.
- Siam.**
Vertretung: Dänisches Konsulat.
- Spanien.**
Generalkonsulat. Kanzlei: Hamburg, Bleichenbrücke 10, II., Zimmer 207.
Fernspr. Elbe 7574.
- Türkei.**
Eduard Wolff, Vizekonsul, Verweser des Generalkonsulates.
Dr. J. Krauss, Syndikus.
Osman Nouri Bey, Kanzler.
Konsulatskanzlei: Schöne Aussicht 22, geöffnet 10-1 Uhr. Fernsprecher Alster 1853.
- Uruguay.**
Vertretung: Schweizerisches Konsulat.
- Venezuela, Vereinigte Staaten.**
Ed. Frankenfeld, Konsul der Vereinigten Staaten von Venezuela.
Kommandeur des Venezolanischen Ordens 3 Klasse mit dem Stern.
Busto del Libertador
Reinbek in Holstein, Bismarckstraße.

Städtische Behörden und Amtsstellen.

Der Magistrat.

Besteht auf Grund des Gesetzes vom 14. April 1869, die Verfassung und Verwaltung der Städte und Flecken der Provinz Schleswig-Holstein betreffend, aus dem Bürgermeister (Oberbürgermeister) einem Beigeordneten (zweiten Bürgermeister), und aus mehreren Senatoren, (6 besoldeten und 6 nicht besoldeten), deren Zahl durch Ortsstatut bestimmt ist.

Oberbürgermeister B. Schnackenburg, vorsitzender Bürgermeister, Bureau im Rathaus, Zimmer 47

Zweiter Bürgermeister Max Brauer, Beigeordneter, Bureau im Rathaus, Zimm. 51

Dr. W. Harbeck, besoldeter Senator, Bureau im Rathaus, Zimmer 77

F. Schöning, besoldeter Senator, Bureau im Rathaus, Zimmer 54

Dr. Goerlitz, besoldeter Senator, Bureau im Rathaus, Zimmer 25

Aug. Kirch, besoldeter Senator, Bureau im Rathaus, Zimmer 118

F. Marlow, unbesoldeter Senator, Bureau im Rathaus, Zimmer 53

E. Groth, unbesoldeter Senator, Bureau im Rathaus, Zimmer 22

Herrn. Thomas, unbesoldeter Senator

Carl Zänker, unbesoldeter Senator

Wilh. Sievert, unbesoldeter Senator

Friedr. Lund, unbesoldeter Senator

..... Stadtbaurat für Tiefbau

..... Stadtbaurat für Hochbau.

Abgeordnete zur Deutschen verfassunggebenden Nationalversammlung.

Altona gehörte gemäß Verordnung und Wahlordnung vom 30. 11. 1918 zum 14. Wahlkreis, der die Provinz Schleswig-Holstein und das Fürstentum Lübeck umfaßte und 11 Abgeordnete wählte, darunter aus Altona:

Justizrat Waldstein, Sekretärin Louise Schröder, Stadtverordneter Kürbis.

Abgeordnete zur verfassunggebenden Preussischen Landesversammlung.

Die Provinz Schleswig-Holstein bildete den 14. Wahlkreis mit 16 Abgeordneten. Aus Altona wurden gewählt:

Oberbürgermeister Schnackenburg, Senator Wilhelm Sievert.

Abgeordnete zum Provinzial-Landtag.

Oberbürgermeister B. Schnackenburg, Bürgermeister M. Brauer, Senator Aug. Kirch, Bürgerwarthalter G. Ostertag, Stadtverordneter Rechtsanwalt Dr. Petersen.

Berichtigungen, Anfragen, Buchbestellungen usw. sind zu richten an den Verlag, Altona, Breitestraße 173.

Der Stadtausschuß.

Vorsitzender: Oberbürgermeister Schnackenburg und als dessen ständiger Vertreter Senator Dr. Harbeck.

Mitglieder: 1. Senator Groth, 2. Senator Thomas, 3. Senator Sievert.

Stadtausschuß-Sekretär: Obersekretär Marwedel, Bureau: Klopstockstraße 4, Zimmer 1.

Die Stadtgemeinde

bildet in Gemäßheit des Gesetzes vom 14. April 1860 eine Korporation, welcher die Selbstverwaltung ihrer Angelegenheiten nach näherer Vorschrift jenes Gesetzes zusteht und wird vertreten durch

die Stadtbehörde,

aus zwei Kollegien bestehend.

a) Das Magistrats-Kollegium ist die Obrigkeit der Stadt und die leitende kommunale Verwaltungsbehörde.

Als Obrigkeit innerhalb des Stadtbezirkes hat der Magistrat auf Befolgung der bestehenden Gesetze und Verordnungen zu achten, die Aufträge der vorgesetzten Behörde auszuführen, sowie auch das gesamte Stadtwesen zu beaufsichtigen und die deshalb erforderlichen obrigkeitlichen Maßnahmen zu treffen.

Als Verwaltungsbehörde ist der Magistrat die alleinige ausführende, er vertritt die Stadtgemeinde nach außen.

b) Das Stadtverordneten-Kollegium vertritt mit dem Magistrat in Beziehung auf die inneren Gemeindeangelegenheiten und Ökonomie die Stadtgemeinde. Dasselbe hat über alle inneren Gemeinde-Angelegenheiten und Gegenstände der Stadtgemeinde, soweit solche nicht nach der Städteordnung dem Magistrat allein überwiesen sind, die mitwirkende Beschlußfassung und Kontrolle über die Befolgung und Ausführung der Gemeindebeschlüsse. Die Stadtverordneten-Versammlung hat außerdem ihr Gutachten über alle das städtische Gemeinwesen angehenden Gegenstände abzugeben und kann dem Magistrat auch unaufgefordert Vorschläge in betreff der städtischen Verwaltung machen. Das Kollegium besteht aus 66 Mitgliedern, die auf die Dauer von 6 Jahren gewählt werden.

gemäß
vorst
tigue
Eing
ledig
zuzu
in B
in O
In O
poliz
der
und
holsp
Ober
poliz
Poliz